



CASTELLO DI COPERTINO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Lecce](#) | [Copertino](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Copertino liegt im Südosten Italiens in der Region Apulien, zentral auf der Halbinsel Salento im Westen der Provinz Lecce. Die mittelalterlich geprägte Kleinstadt befindet sich in der flachen salentinischen Ebene (Pianura Salentina), rund 15 Kilometer südwestlich der Provinzhauptstadt Lecce und etwa 13 Kilometer landeinwärts der ionischen Küste bei Nardò. Das Castello di Copertino liegt am Rande des historischen Ortskerns der Stadt Copertino. Piazza Castello, 73043 Copertino LE, Italien
Nutzung	Tourismus, Museum, Kultur- und Eventlocation
Bau/Zustand	Das Castello di Copertino präsentiert sich heute als eine sehr gut erhaltene und vollständig restaurierte Renaissance-Festung, die sich in einem baulich gesicherten und stabilen Gesamtzustand befindet. Die monumentalen Außenmauern, die Kurtinen sowie die vier markanten, lanzenförmigen Eckbastionen aus lokalem Kalkstein (<i>Pietra Leccese</i>) wurden aufwendig saniert und gereinigt. Zudem ist der tiefe Verteidigungsgraben, welcher die Anlage umgibt, vollständig freigelegt und intakt. Die Festung gilt als eine der größten Burganlagen des Salento und als eines der bedeutendsten Beispiele apulischer Renaissance-Militärarchitektur.
Typologie	Flachlandburg - Kastellburg - Renaissance-Festungen/Bastionärsfestung
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 40°16'25.6" N, 18°02'39.4" E Höhe: 39 m ü. NN
	Topografische Karte/n Castello di Copertino auf der Karte von OpenTopoMap.
	Kontaktdaten Castello di Copertino Piazza Castello I-73043 Copertino Tel: +39 0832 931612 E-Mail: cs-ba.castellodicopertino@cultura.gov.it
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Copertino ist mit dem PKW über die SS101 (Ausfahrt Copertino) oder die SP6 von Lecce aus erreichbar. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten stehen außerhalb der Altstadt zur Verfügung.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Die Anreise zum Bahnhof Copertino erfolgt mit den Regionalbahnen der Ferrovie del Sud Est (FSE) oder über regelmäßige Busverbindungen aus Lecce und Gallipoli.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

Historisches Museum
Dienstag & Samstag & Sonntag: von 8:30 - 13:30 Uhr
Mittwoch - Freitag: von 8:30 - 19:30 Uhr
Montag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Historisches Museum
Erwachsene: 7,00 EUR
Ermäßigt: 2,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Portale di Evangelista Menga
2. Mord Bastione
3. Ost Bastione
4. Südost Bastione
5. Süd Bastion
6. Galleria Angioina
7. Stallungen
8. Stallungen
9. Cappella di San Marco
10. Galerie auf erhöhtem Geschoss
11. Galerie auf erhöhtem Geschoss
12. Galerie auf erhöhtem Geschoss
13. Atrium
14. Normannische Galerie
15. Portico dei Plgnatelli
16. Portico dei Plgnatelli
17. Angevinisches Portal

Quelle: Cazzato, Mario & Costantini, Antonio - Guida ai Castelli Pugliesi. 1. La Provincia di Lecce | Galatina, 1997 | S. 54
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1266	Karl I. von Anjou erhebt Copertino zur Grafschaft. Es folgt der Bau des heute noch im Kern erkennbaren, hohen quadratischen Wohnturms (Bergfrieds/Mastio) im normannisch-staufischen beziehungsweise angioinischen Stil.
1419–1430	Übergang der Befestigung als Mitgift durch Maria d'Enghien. Unter Tristano di Chiaromonte wird das Kastell strukturell erweitert und fest in den neu errichteten Stadtmauerring integriert.
1535–1540	Umbau zur modernen Festung durch den Feudalherrn Alfonso Granai Castriota. Der Militärarchitekt Evangelista Menga bettet die mittelalterliche Substanz in das monumentale, bastionierte System ein.
1540	Abschluss der wichtigsten fortifikatorischen Arbeiten (Errichtung der vier lanzenförmigen/herzförmigen Eckbastionen und der Kasematten mit 90 Schießcharten sowie Aushebung des Grabens), dokumentiert durch die monumentale lateinische Bauinschrift.
ab 1557	Verkauf des Komplexes an die genuesische Familie Squarciafico. Es folgt der sukzessive Umbau von der wehrhaften Grenzfestung zum repräsentativen Renaissance-Palast mit einer Prunkfreitreppe im Innenhof.
17. & 18. Jh.	Weiterer barocker Innenausbau und administrative Nutzung durch wechselnde Feudallinien bis zum Ende des Lehenswesens.
1885 & 1886	Aufgrund der herausragenden militärhistorischen Bedeutung erfolgt die Einstufung der Anlage als offizielles Nationaldenkmal.
1956	Übergang in den Besitz des italienischen Staates (<i>Demanio dello Stato</i>) und Beginn kontinuierlicher, wissenschaftlicher Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Cazzato, Mario & Costantini, Antonio - Guida ai Castelli Pugliesi. 1. La Provincia di Lecce | Galatina, 1997 | S. 41 ff.

De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage) | S. 185 ff.

Muratore, Maria Rosaria - Guida del Salento. Castelli, masserie fortificate, torri costiere, torri colombaie, gastronomia, vino e olio (Vol. 2) | Galatina, 1991 | S. 48-54

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.castello-di-copertino.it

Offizielle Webseite der "Direzione regionale Musei Puglia".

Besucherinformationen zum Castello di Copertino.

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.08.2026] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.08.2026 [CR]



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2026

IMPRESSUM